

Schwarzwälder Bote

Rottweil Hommage an die Lebensfreude

Von Schwarzwälder Bote, Jasmin Cools



Stefanie Smailes vermag es, mit ihren Worten, Gesten und eindrucksvoller Mimik einen ganzen Raum zu füllen. Foto: Cools Foto: Schwarzwälder Bote

Empathisch, mitreißend und mit genau der Dosis Humor, die man braucht, um die Stolperfallen des Lebens überwinden zu können – am heutigen Freitag feiert das Einpersonenstück "All das Schöne" des englischen Dramatikers und Regisseurs Duncan Macmillan Premiere im Rottweiler Zimmertheater.

Aufgegriffen wird ein Thema, das man eigentlich so gar nicht mit Humor verbindet: Depressionen – die Falltür, die sich plötzlich unter einem öffnet, wie es der Autor beschreibt. Macmillan macht aus diesem Thema, das so viele Menschen berührt und verzweifelt zurücklässt, eine Hommage an die Lebensfreude.

Schauspielerin Stefanie Smailes – als einzige Person bei diesem Stück im Zimmertheater – hat dabei eine besondere Herausforderung zu meistern. Requisiten gibt es so gut wie keine. Smailes muss den Raum mit Worten, Gesten und Mimik füllen. Dabei holt sie sich auch Hilfe aus dem Publikum, das überall im Theatersaal verteilt sitzt, und bindet es ins Stück ein.

Die Monologe berühren, machen traurig und nachdenklich, um im nächsten Moment wieder hinreißend lustig zu werden. "Ein Geniestreich", findet Regisseur Peter Raffalt. Das Problem der Depression wird humorvoll dargestellt, ohne das Thema ins Lächerliche, gar Geschmacklose abkippen zu lassen.

Ein Alltag voller Dunkelheit

Es geht um eine Frau, deren Mutter sich das erste Mal versucht, das Leben zu nehmen, als sie noch ein Kind ist. Für einen Lichtblick in all der Dunkelheit beginnt das Kind, eine Liste mit Dingen zu schreiben, die glücklich und das Leben wunderbar machen: von Eiscreme über Wasserschlachten bis zur Farbe Gelb. Jahrelang wächst diese Liste, bis eines Tages klar wird: Auch wenn die Mutter nicht gerettet werden kann, so bleibt doch die Erkenntnis darüber, für was es sich zu leben lohnt – und das ist eine ganze Menge. Die Botschaft des Stücks, das zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt schwebt? "Schau auf die schönen Dinge des Lebens." nDie Premierenvorstellung im Rottweiler Zimmertheater beginnt heute, Freitag, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen finden am Samstag, 11. Januar, ab 20 Uhr und am Sonntag, 12. Januar, ab 11 Uhr statt sowie am 31. Januar, am 1. Februar und am 2. Februar, jeweils ab 20 Uhr. Kartenreservierung: E-Mail info@zimmertheater-rottweil.de.

10.01.2020